

Es soll doch Spass machen!

Beitrag von „Vaila“ vom 9. Dezember 2010 19:43

Tja, unsere Spaßgesellschaft. Alles muss immer und überall Spaß machen! Eltern reißen sich beim Kindergeburtstag ein Bein aus, damit Bubi auch wirklich Spaß hat und möglichst noch mehr Spaß als beim Geburtstag des Freundes. Es werden keine Kosten und Mühen gescheut. Oma und Opa tragen auch noch ihren Teil dazu bei. Und dann kommt die Schule und man soll immer still sitzen und auch noch zuhören oder etwas Vernünftiges sagen und etwas tun, was man im Moment aber nicht will, und dann auch noch lernen...

Ich bemühe mich ja auch redlich und im Bereich meiner Möglichkeiten, SS durch einen anspruchsvollen und abwechslungsreichen Unterricht mit schüleraktivierenden Methoden zu motivieren. Allerdings bin ich kein Thomas Gottschalk (der ist für seine 3-Std-Sendung auch viel besser bezahlt und hat eine ganze Armee von Helfern - selbst dann kann sein ursprüngliches Ansinnen ins völlige Gegenteil umschlagen - siehe letzte Sendung!), "Spaß" ist mir meist zu oberflächlich, kann aber selbst in der Schule gelegentlich erzeugt werden, wenn man den Geschmack der SS trifft, so dass sie gar nicht mehr merken, dass sie arbeiten. Spaß ist eine Glücks- und Momentsache, kein Dauerzustand.

"Unterricht soll Spaß machen!" Das ist so ein Totschlag-Postulat, das LehrerInnen ungeheuer unter Druck setzt und ihnen allein die Verantwortung für den Lernerfolg zuschreibt!